

**NACHHALTIGE INVESTITIONEN ZUM WOHLERGEBEN
UNSERER GESUNDHEIT**

Joint-Venture-Exposé



TCM als Investition für das Wohlbefinden der Gesellschaft

Seit geraumer Zeit werden neben der bekannten Schulmedizin auch wieder vermehrt traditionsreiche alternative Heilmethoden mit einbezogen, allen voran ist hier die „Traditionelle Chinesische Medizin“, die ein jahrtausendaltes Wissen beherbergt. Als ganzheitliches Heilkundesystem wurde es auch immer attraktiver als Zusatzqualifikation neben der bewährten Schulmedizin. TCM-Kliniken haben sich schon in den 1990ern bei uns erfolgreich etabliert. Die Zeiten lehren uns, größer und weiter zu denken, d. h. globales und altes Wissen unserer Vorfahren mit einzubeziehen. Die Erfolge der komplementären Therapien lassen sich nicht bestreiten. Und dass die Natur uns der beste Lehrer und Energielieferant ist spricht für sich!

Die Traditionelle Chinesische Medizin wurde in Europa bereits sehr gut auf dem Markt angenommen und erfreut sich weiteren Zuwachses. Die China-Arzneimittel-Agentur gehört hier zu den ersten Adressen. Wir sind ausgestattet mit seltenen Zulassungen von chinesischen Arznei- und Nahrungsergänzungsmitteln für den deutschen bzw. europäischen Markt. Hervorzuheben sind hierbei natürliche Immunstärkungspräparate und Anti-Erkältungsmittel. Wenn wir hier nach China schauen, ist die Gesundheitsvorsorge dort schon immer sehr wichtig gewesen (auch schon vor Corona). Die Erkenntnis, dass ein gestärktes Immunsystem ein guter Schutz vor Krankheiten ist, macht die genehmigten Original-Präparate zu einem nachhaltigen Business.

Die ganzheitliche Betrachtung des Menschen wie in der TCM praktiziert, wird eine feste Komponente in der westlichen Medizin einnehmen, d. h. die Erfolgsgeschichte der alten Tradition geht weiter.

Lassen Sie sich auf den folgenden Seiten inspirieren die TCM als Investition der Zukunft zu sehen.



Prof. (Uni Peking) Dietmar G. Kummer

Gesundheit und Gewinn mit TCM

Die China-Arzneimittel-Agentur Deonal GmbH & Co. ist ein 1973 gegründetes Arzneimittelunternehmen, dessen Alleinstellungsmerkmal der Besitz von deutschen und evtl. auch europäischen Alt-Zulassungen nach § 105 Arzneimittelgesetz von Original chinesischen Arznei- und Nahrungsergänzungsmitteln aus der Traditionellen Chinesischen Medizin ist.

Die in Kulmbach/Bayern ansässige Agentur von Prof. (Uni Peking) Dietmar Kummer kann jetzt mit sämtlichen Rechten und „historischen Zulassungen“ übernommen werden.

Es zählen hierzu ca. 30 freiverkäufliche Arzneimittel (OTC nach § 105) und 30 Nahrungsergänzungsmittel (NEM). TCM-Produkte stellen in Deutschland einen überaus einträglichen Markt mit hohen Händlermargen dar. Besonders hervorzuheben ist hier der hochwertige Qualitätsstandard der Pflanzenpräparate, was die Kundenzufriedenheit bestätigt und zum Nachkauf veranlasst.

Mit einer Unternehmensübernahme sichern Sie sich somit eine gewinnbringende Einnahmequelle, welche auf die Unterstützung und Verbreitung der chinesischen Heilkunst basiert und somit auch gesundheitlichen Nutzen für die Gesellschaft bringt. Vor allem bei chronischen Krankheiten und Schmerzen sind nachweislich Linderung und sogar Heilung die Folge.

Die traditionelle chinesische Medizin in Kürze

Traditionelle Chinesische Medizin wird in China seit mehr als 2.000 Jahren wissenschaftlich betrieben und gelehrt, ist also keine, wie häufig unterstellt, Volksmedizin. Sie basiert auf der Theorie von Yin und Yang sowie der Lehre von den fünf Wandlungsphasen.

Bezogen auf den Körper gingen bereits die alten Chinesen davon aus, dass ein Mensch gesund ist, wenn seine Lebensenergie Qi ungehindert fließen kann. Wird dieser Fluss beeinträchtigt, können Krankheiten entstehen, bei denen fünf Therapiemethoden zur Anwendung gelangen: die Akupunktur, die Arzneimitteltherapie, die Ernährungslehre, die Bewegungslehren Qi Gong und Tai Chi und schließlich die Tuina-Massage. In China erfolgt heute rund ein Viertel aller ärztlichen Behandlungen nach traditioneller Art.

Alternativmedizin holt auf

Die Pharmaindustrie ist eine der bedeutendsten Wirtschaftszweige Deutschlands. Krankheiten gibt und gab es leider schon immer. An der Entstehung immer neuerer und größerer Kliniken sehen wir, dass diese Branche enormes Wachstum vorhat.

Eine repräsentative Umfrage ergab, dass ca. 80 Prozent der Menschen in Deutschland bei der Wahl der Therapie und Arzneimittel mitentscheiden wollen und ca. 66 Prozent möchten in der Apotheke frei wählen zwischen Medikamenten aus der Schulmedizin und der Naturmedizin. Durchschnittlich gehen jeden Tag in Deutschland 128.000 Patienten zum Heilpraktiker!

Allein der Umsatz mit pflanzlichen Arzneimitteln ist 2018 um 1,9 Prozent auf 1.746 Milliarden Euro gewachsen. Stabil aber moderat aufwärts ist der Trend des Marktes für rezeptfreie Arzneimittel. 2018 belief sich der Umsatz auf 6.558 Mill. Euro, ein Zuwachs von 3,4 Prozent zum Vorjahr. Das bedeutet: Jedes zweite Arzneimittel, was in Deutschland konsumiert wird, ist rezeptfrei. Der größte Teil davon wird von den Bürgern eigenverantwortlich – gegebenenfalls mit Beratung des Apothekers – gekauft und aus eigener Tasche bezahlt. (Quellen: Kantar TNS, 2018; BDH-online; Phytokompass)

Mittlerweile sieht der Westen wieder nach Osten, sodass die TCM mit ihren jahrtausendalten Gesundheitsforschungen und wissenschaftlich belegten Studien ins Blickfeld der globalen Alternativmedizin gerückt ist. Das geschätzte Wissen der Chinesen im Bereich der Medizin nimmt einen hohen Stellenwert ein. So zeigt z. B. der Einstieg in das Geschäft der chin. Heilkunde großer europäischer Pharma- und Nahrungsmittelunternehmen, dass hier wirtschaftliches Potenzial vorhanden ist. Aufgrund der schwierigen Zulassungen für Arzneimittel und Nahrungsergänzungsmittel aus China ist in diesem Bereich mit Konkurrenz eher weniger zu rechnen, d. h. die China-Arzneimittel-Agentur Deonal GmbH & Co. stellt hier fast schon das Monopol.

